

Uwe Stöß (52) macht sich Gedanken über Plauen. Nicht zum ersten Mal, doch ein ganzer Roman über den Ort, an dem er sein halbes Leben verbracht hat: das ist Premiere. Der heute in Leipzig lebende Schriftsteller hat das Werk „Feldstraße“ genannt. Es geht um die beiden Aussteiger Hannes und dessen Kumpel, genannt Nudelkoch. Dass er mittlerweile in Plauen eine kleine Fangemeinde hat, freut Stöß. Regelmäßig trägt er hier vor. Auch die Umgebung Plauens hat den Mann geprägt. „Als Kind bin ich zum Beispiel mit meiner Oma immer am Friedrich-August-Stein bei Röttis gewesen.“ Mitte Mai will er genau dort lesen. (sasch)



FOTO: KATHRIN KLUG